

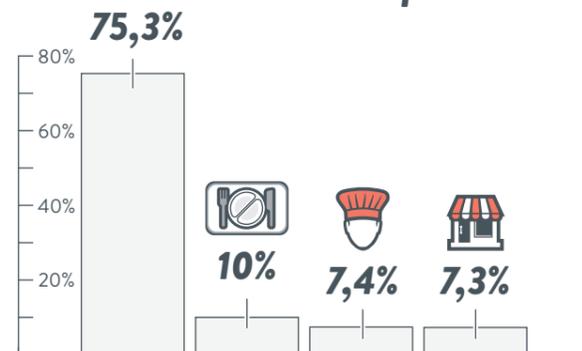
# Lebensmittelabfälle

## Studienergebnisse 2019

Die Studie „Aufkommen, Behandlung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen“ errechnet eine **Gesamtmenge von 70.800 Tonnen Lebensmittel**, die jedes Jahr von **Gastronomie, Handel, Großküchen und Privathaushalten** entsorgt werden, das sind **rund 118 kg pro Einwohner und Jahr**. **Rund 40,5 Prozent** der Lebensmittelabfälle in Luxemburg wären vermeidbar.



### Lebensmittelabfälle nach Herkunftsbereichen



### Privathaushalte



Pro Kopf und Jahr fallen in Luxemburg etwa 88,5 kg Lebensmittelabfälle an, wovon im Durchschnitt 21% vermeidbar gewesen wären. Hochgerechnet wären das rund 53.300 Tonnen Lebensmittelabfälle.

### Handel



Lebensmittelabfälle fallen im Einzel- und Großhandel in erster Linie in Form von Produkten an, die als nicht mehr verkäuflich eingestuft werden (verdorbenes Lebensmittel, Verfallsdatum ist abgelaufen, ...). Die Gesamtmenge der Lebensmittelabfälle im Handel wurde im Durchschnitt auf 5.150 Tonnen im Jahr berechnet – ohne Lebensmittelspenden. Pro Einwohner ergibt sich daraus ein Aufkommen von 8,7 kg im Jahr. Vermeidbar wären davon rund 90%.

### Gastronomie



Lebensmittelabfälle in der Gastronomie bestehen hauptsächlich aus nicht vermeidbaren Zubereitungsresten, aber auch vermeidbaren Tischresten, überschüssigen Mahlzeiten oder Lagerverlusten. Die Gesamtmenge der Lebensmittelabfälle in der Gastronomie wurde im Durchschnitt auf 5.250 Tonnen im Jahr berechnet. Pro Einwohner ergibt sich daraus ein Aufkommen von 8,9 kg im Jahr. Vermeidbar wären hiervon etwa 80%.

### Großküchen



Die Gesamtmenge der Lebensmittelabfälle in Großküchen (Kantinen, Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, ...) wurde im Durchschnitt auf 7.100 Tonnen im Jahr berechnet. Pro Einwohner ergibt sich daraus ein Aufkommen von 12 kg im Jahr. Vermeidbar wären davon rund 80% pro Einwohner im Jahr. Diese neuen Zahlen entsprechen einem Rückgang der Lebensmittelabfälle in diesem Herkunftsbereich von etwa 8%.



### Die vermeidbaren Lebensmittelabfälle

basierend auf der 2019 durchgeführten Restabfallstudie

### Resultate

Die Gesamtmenge der Lebensmittelabfälle im Restabfall ist leicht angewachsen, was auf die steigende Bevölkerungszahl zurückzuführen ist. Gute Nachrichten gibt es allerdings: Der vermeidbare Anteil der Lebensmittelabfälle im Restmüll hat sich um rund 37% reduziert. Gründe hierfür sind vermutlich die gesteigerte Sensibilität und veränderte Wohnheiten. Ein vierköpfiger Haushalt würde demnach heute mehr als 1/3 weniger vermeidbare Lebensmittelabfälle wegwerfen als vor 5 Jahren: ca. 73 kg gegenüber von 116 kg.

### Kostenberechnung



Die berechneten Kosten des vermeidbaren Lebensmittelabfalls im Restabfall der Privathaushalte für das Großherzogtum belaufen sich auf :

- 75,5 € pro Einwohner im Jahr
- 184,5 € pro Haushalt im Jahr
- 46,5 Millionen € pro Jahr für Luxemburg



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et du Développement durable

Administration de l'environnement



Weitere Informationen finden Sie unter :

[https://environnement.public.lu/fr/offall-ressourcen/types-de-dechets/Biodechets/Gaspillage\\_alimentaire/Etudes\\_et\\_resultats.html](https://environnement.public.lu/fr/offall-ressourcen/types-de-dechets/Biodechets/Gaspillage_alimentaire/Etudes_et_resultats.html)